

Atlas Sicherheitsschuh Runner 75 Green (S1P) ESD





Ausführung: Halbschuh Zehenschutz: Stahlkappe Eigenschaften: ESD geprüft Zusatzanforderungen: SRC

Marke: Atlas

Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259 Verschlusssystem: Schnürsenkel













PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh Runner 75 Green (S1P) ESD

BE A RUNNER - FEEL THE ENERGY: SICHERHEITSSCHUHE MIT DEM PERFEKTEN MIX AUS LIFESTYLE-LOOK UND PERFORMANCE.

EIN DREIFACH GRÜNER SICHERHEITSSCHUH. Obermaterial, Zwischensohle und Einlegesohle bestehen aus hochinnovativen Materialien und nutzen intelligente Prozesse in der Produktion zur effizienteren Materialverwertung. **AUS MESH-UPPER WIRD PET-UPPER!** Der Schaft des Recycling-Schuhs besteht zu 92 % aus wiederverwerteten PET-Flaschen.

REPREVE® RECYCELTES POLYESTER ist eine der am besten zertifizierten, rückverfolgbaren Fasern der Welt. Der MPU-Zwischensohle werden 20 % PU-Resten aus der Produktion hinzugefügt und ergeben so das einzigartige **MPU® REBOUND-SYSTEM**.

PET-Upper aus REPREVE® Fasern • SPORTY Sohlensystem aus zudosierten Feststoffen • XP® metallfreie Durchtritthemmung • Zehenschutzkappe • MPU® Rebound-System für mehr Komfort • dauerhafte, aktive Feuchtigkeitsregulierung dank aktiv-X Funktionsfutter • clima-stream® Konzept maximiert die Atmungsaktivität • ESD-



Ausstattung • geeignet für die Einlagenversorgung • Einlegesohle wiederverwertbar und aus schnell nachwachsenden

Rohstoffen • nachhaltige Produktion nach ATLAS® Standards

MATERIAL: LIGHT-KNIT-Obermaterial

SOHLE: SPORTY-Sohlensystem aus zudosierten Feststoffen

NORM

zertifiziert nach: EN ISO 20345 S1P SRC

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

Jetzt mehr entdecken

ARTNR.	WEITE	GRÖSSE
AT-31536	10	36
AT-31537	10	37
AT-31538	10	38
AT-31539	10	39
AT-31540	10	40
AT-31541	10	41
AT-31542	10	42
AT-31543	10	43
AT-31544	10	44
AT-31545	10	45
AT-31546	10	46
AT-31547	10	47
AT-31548	10	48

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh Runner 75 Green (S1P) ESD

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe





EN ISO 20345

Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P − Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS - Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

 $\boldsymbol{WR}\:$ – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO - Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO - Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI - Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN - erweiterter Knöchelschutz

CR - Schnittfestigkeit

C - teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG - Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR - Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1		Geschlossener	Anforderungen			



Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	*					
S1	*	~				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	✓		*		
S2	✓	*	*			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	✓	✓	*	*	
S6	*	*	*			*
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	✓	✓	✓	✓	*	*

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	*				
S4	*	✓	*		
S5	*	✓	*	*	*

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.



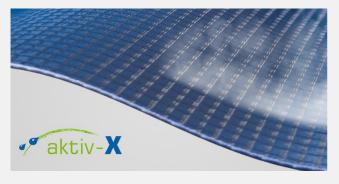
ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.





AKTIV-X®-FUNKTIONSFUTTER

Das aktiv-X[®]-Funktionsfutter wirkt feuchtigkeitsregulierend und sorgt dafür, dass die Schuhe schnell wieder trocknen. Es färbt nicht ab, ist hautfreundlich, scheuerbeständig und bietet dem Träger eine hohe Atmungsaktivität. Außerdem ist es zertifiziert nach dem OEKO-TEX[®] Standard 100.



CLIMA-STREAM®: DAS WOHLFÜHL-KONZEPT VON ATLAS®

Die optimale Wohlfühltemperatur im Schuh liegt bei 32 °C. Bereits kleine Schwankungen von nur 1–2 °C führen zu einem Unwohlsein und der Arbeitsalltag kann dadurch schnell zur Belastung werden. Das ganzheitliche clima-stream®-Konzept erhöht die Atmungsaktivität, gleicht die Feuchtigkeit im Schuhinnenraum aus und passt sich der Umgebungstemperatur optimal an. Durch die perfekte Abstimmung von hochwertigen, atmungsaktiven Obermaterialien und leichten Innenfuttermaterialien mit der Klima-Komfort®-Einlegesohle sind die Füße stets angenehm temperiert und fühlen sich auch bei körperlicher Anstrengung wohl.

